



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

275 (18.6.1931) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-358694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-358694)

Film-Rundschau

Kibamba: „Das Geheimnis der roten Kage“

Der Stoff für die Millimeterfilm-Reihe scheint unerschöpflich zu sein, denn die Filmindustrie ist auf ein neues Gebiet vorgegangen...

Die Jagd im Juni

Sind auch die weißen Felder auf dem Jagdplan noch schwarz, ist also der Juni noch ausgeprochen Jagemonat...

Diesen beobachten, auf hohen Halbhöhen steht, häufig schon am frühen Abend, Rotwild oder das Kitzler führt das frisch gefleckte Rotb...

Tageskalender

Donnerstag, 18. Juni

Reiseleiter: Die Fahrt des „Bogor“, sonstige Opern von Mozart, 8.15, 10.30, 12.30 Uhr.

Schönheitswärtigkeiten:

Schönheitswärtigkeiten: Sonntag 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Montag 11-12 Uhr...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Juni

Table with 2 columns: Rhein (left bank, right bank) and dates (13, 15, 16, 17, 18). Includes water level data for various stations.

Wasserwärme des Rheines: 19,6 Grad

Serg: „Das gelbe Haus des Ring Ju“

Wer noch nie einen Gipsstich gesehen hat, der lese die kleine Hefchenreihe an, der einem vom ersten bis zum letzten Bild seine Schauer über den Rücken jagt...

Statt besonderer Anzeige

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse ist unsere liebe, gute, treue Schwester, Schwägerin, Nichte, Tante und Kusine, Fräulein

Magdalena Seltzer

nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit heute für immer von uns gegangen.

Mannheim Ludwigshafen, Worms, den 17. Juni 1931

Um stille Teilnahme bitten:

- Albert Brieme mit Frau Marie geb. Seltzer
Hermann Gebhart mit Frau Margarete geb. Seltzer
Konrad Seltzer mit Frau Käthe geb. Fitner

Die Einäscherung findet am 19. Juni, 7/2 Uhr statt.

BELOHNUNG

10% mindestens RM. 100.-

Bei einem Einbruch in eine Villa in Frankenthal wurden große Bestände an Wasche, Kleidungsstücke, Silber und Schmucksachen entwendet...

Allianz und Stuttgarter Verein Vers.-Akt.-Ges.
Filialdirektion Mannheim O 2, 7a

Habe meine Praxis verlegt nach der
Sackenheimerstraße 43 - (Nähe
Wespinstift)
Dr. Willi Friedmann
prakt. Arzt.

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim
Morgen früh auf der Freibank aufsteigend,
Mühlgang Nr. 400.

Zwangs - Versteigerung

Freitag, den 19. Juni 1931, nachm. 2 Uhr
wird im hiesigen Stadtsaal, Qu. 4, 2 gegen
Botsatzung im Vollstreckungsamt öffentlich
versteigert: 1. noch sehr gut erhaltener Motor...

Warum zahlen Sie noch Mieta?

Wenn Sie sich mit gleichen Ausgaben ein Eigenheim schaffen können?

Warum zahlen Sie noch Zinsen?

wenn Sie ihren Besitz bei gleichen Zahlungen entschulden können?



Wir geben Ihnen vorzuziehende
ausführliche
Darlehen bei
günstigster
Lebensversicherung
(johns ärztliche
Untersuchung) bis RM. 25.000.-

Deutsche Bausparkasse

BERLIN, Unter den Linden 10
Prospekte und mündliche Aufklärung
unverbindlich und kostenlos durch
Hauptverbestelle Mannheim
Hugo Münch, Ruppelstraße 13 L.

Die Amträume des
Kgl. Großbritannischen Vize-Konsulats Mannheim

befinden sich im Gebäude der Deutschen Bank
und Disconto-Gesellschaft Filiale Mannheim,
Mannheim B 4, 2.

Geschäftsstunden 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr:
an Samstagen nur 10 bis 12 Uhr. Tel. Nr. 24115

British Vice-Consulate
Otto Clemm

Zwangsversteigerung

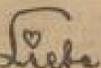
Freitag, 19. Juni
1931, nachm. 2 Uhr
wird im hiesigen
Stadtsaal, Qu. 4, 2
gegen Botsatzung im
Vollstreckungsamt
öffentlich versteigert:

Wasserdampf - Dauerwellen

das vollkommene Verfahren ohne Elek-
trizität, beste Haltbarkeit, Haare ver-
brennen unmöglich.
400
Frisurgeschäft Scheerer
Riedelstraße 33

Rein übler Schweißgeruch

mehr, auch nach, schweiß, Geruch,
verbunden sein, „Dard“, 100 Flasche 90 Pfg.
Storeben Drogerie Marktplatz H 1, 10



volle Behandlung lassen Sie Ihrem
Haarangegeben durch Pflegen mit
Sabol - Spezial - Shampoo



Harter
Bart
und
empfindliche
Haut?...

Dann wird schon der erste Versuch mit Kaloderma, der
glyzerinhaltigen Rasierseife Sie begeistern. Ihr
wundervoll sahniger, glyzeringesättigter Schaum
erweicht auch den stärksten Bart fast augenblicklich - macht
die Haut elastisch und von Tag zu Tag leichter rasierbar.

UNSERE GARANTIE:

Wer Kaloderma-Rasierseife noch nicht kennt, mache von
unserem folgenden Angebot Gebrauch: Kaufen Sie sich im
nächsten einschlägigen Geschäft ein Stück Kaloderma-
Rasierseife und gebrauchen Sie die Seife eine Woche
lang. Wenn Sie nicht finden, daß es die beste Rasierseife
ist, die Sie je benutzt haben, schicken Sie uns das gebrauchte
Stück ein. Wir vergüten Ihnen dann anstandslos und
umgehend den vollen Preis sowie Ihre Portoauslagen.

Stück 65 Pf., in Aluminiumhülle 90 Pf.

Es gibt kein leichteres, schonenderes und nach-
haltigeres Rasieren als mit Kaloderma-Rasierseife.

KALODERMA
die glyzerinhaltige
RASIER SEIFE

F. WOLFF & SOHN - KARLSRUHE

IN DRESDEN, D.M. logo and address information for Dresden.

Deutsche Länderbank AG, Berlin

Die Deutsche Länderbank AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Bank für Braunkohlwerke

Die Bank für Braunkohlwerke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bank für Braunkohlwerke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bank für Braunkohlwerke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bank für Braunkohlwerke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bank für Braunkohlwerke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bank für Braunkohlwerke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bank für Braunkohlwerke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bank für Braunkohlwerke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bank für Braunkohlwerke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Benzin und Petroleum als Steuer- und Monopobjekt

Bei der Abgabe des Reiches ist es verständlich, wenn die Frage der Besteuerung des Benzins...

Die Steuerfrage des Benzins ist ein wichtiges Thema für den Staat...

Die Steuerfrage des Benzins ist ein wichtiges Thema für den Staat...

Die Steuerfrage des Benzins ist ein wichtiges Thema für den Staat...

Die Steuerfrage des Benzins ist ein wichtiges Thema für den Staat...

Die Steuerfrage des Benzins ist ein wichtiges Thema für den Staat...

Die Steuerfrage des Benzins ist ein wichtiges Thema für den Staat...

Die Steuerfrage des Benzins ist ein wichtiges Thema für den Staat...

Die Steuerfrage des Benzins ist ein wichtiges Thema für den Staat...

Die Steuerfrage des Benzins ist ein wichtiges Thema für den Staat...

Deutschlands Erdölverbrauch (in Tsd.)

Table with 3 columns: Year, Domestic production, Foreign production.

Der Erdölverbrauch in Deutschland hat in den letzten Jahren...

Der Erdölverbrauch in Deutschland hat in den letzten Jahren...

Der Erdölverbrauch in Deutschland hat in den letzten Jahren...

Der Erdölverbrauch in Deutschland hat in den letzten Jahren...

Der Erdölverbrauch in Deutschland hat in den letzten Jahren...

Der Erdölverbrauch in Deutschland hat in den letzten Jahren...

Der Erdölverbrauch in Deutschland hat in den letzten Jahren...

Der Erdölverbrauch in Deutschland hat in den letzten Jahren...

Der Erdölverbrauch in Deutschland hat in den letzten Jahren...

Der Erdölverbrauch in Deutschland hat in den letzten Jahren...

Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG

Die Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Bergmann-Elektrizitäts-Werke AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Mansfeld AG

Die Mansfeld AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Mansfeld AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Mansfeld AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Mansfeld AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Mansfeld AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Mansfeld AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Mansfeld AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Eigen-Verlag

Der Eigen-Verlag hat am 1. Juni 1931...

Elektrische AG

Die Elektrische AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Elektrische AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Elektrische AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Elektrische AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Elektrische AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Elektrische AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Elektrische AG, Berlin, hat am 1. Juni 1931...

Die Erde brennt!

Von unserem Bureauführer
Karel, Mitte Juni 1931.

Im Probosc-Tale, zwischen Flocht und dem Nebenbühnen-Predal-Bahne, liegt Balcot. Ein unansehnlicher Marktort, wenn man die Anzahl und das Aussehen der Häuser in der eigentlichen Siedlung in Betracht zieht. Dennoch ist Balcot heute einer der bedeutendsten Punkte der räumlichen, ja, der europäischen Wirtschaftslage. Auf den Abhängen der umliegenden Berge sind die schlanke Türme der Kraftstationen gleich Pilzen aus dem Boden gewachsen; in der Nähe des Bahnhofs stehen einige sehr hübsche Gebäude, darunter ein hochmodernes Hotel, darauf ist, daß inmitten der ländlichen Abgeschiedenheit hier das große internationale Kapital Fuß gefaßt hat.

Balcot ist der Ausgangspunkt einer Bahn-Linie, die nach dem in letzter Zeit vielbesprochenen Südlichen Orient führt. Mit dampfenden Rädern und dampfenden Pfeifen fährt der Eisenbahnzug vor, der ideale Typus einer Spiritusgeleisenbahn, die zufällig etwas größer als üblich geraten ist. Es ist nicht übertrieben, wenn behauptet wird, daß der Schornstein der Lokomotive zu den anwesenden Passagieren am Hauptbahnhof überträgt wird. Die in größerer Zahl auf dem Bahnsteig wartenden Bauern können sich bei dem Anblick eines solchen nicht erwehren, wie die Fremdlinge verweilende Anführungen machen, sich in einen der angehängten Wagniswagen einzufügen, ohne im wirklichen Sinne des Wortes Angst zu empfinden. Dies Kuriosum einer Kaffeemaschine legt sich dann auch nach einigen Minuten in Bewegung und wackelt mit verächtlichem Schwanke die Achsen hinauf und dann wieder herunter. Eine scheinbare Fahrt, bei der sich der Umcipungswinkel wie Schleuderhölzer vorfindet. Dabei ist die Gegend, die dieses seltsame Gefährt passiert, hierher aus noch dazu angelegte, höchste Berggale zu erzeugen; es geht bergauf, bergab, herauf und herunter und erinnert immer wieder an die wunderliche Berg- und Talbahn im Yosemite. Der halbfranzösische Reisende hat die Empfindung, daß die in nächstem Schritte folgende, von dem „Nagle“ aufgerichtete Landschaft Zug und Maschine ihren Wandel herumtrotzen lassen.

Mit kommt, obwohl wir im Grunde genommen die Bahn an und für sich ganz neugierig ersehen und etwas ganz anderes mein volles Interesse in Anspruch nimmt, der Einfall, einen einheimischen Mitreisenden über den Erbauer dieser Prachtbahn zu befragen. Es kommt so aus Tageslicht, daß angerechnet deutsche Soldaten in der Besatzungszeit diese Strecke erbauten, um sie als Feldbahn zum Transport von Materialien und zur Kraftstofflieferung zu benutzen. Heute, dreizehn Jahre nach dem Wagnis der Besatzungsarmee, fahren noch die gleichen Wagen mit den gleichen Lokomotiven und den gleichen Gleisen. Die Deutschen hätten außer dieser Bahn auch eine Welt aus dem Karpatenbergen führende Wasserleitung gebaut, die die Stadt Moresni mit ausgezeichnetem Quellwasser versorgt.

Nachdem der Zug schon über eine halbe Stunde gefahren ist und bereits fünf Kilometer zurückgelegt, bemerkt man eine tödliche Härzung des Horizontes, die stetig zunimmt, je näher das wacklige Gefährt dem Ziele kommt.

Somit besteht der Sondenbrand von Moresni längst nicht mehr seine furchtbare elementare Stärke der ersten Wochen und Monate, in denen man den Feuerstein mittenweil sehen konnte. Hier aus dem noch ist von dieser Behemung genügend übrig geblieben, um einen übermächtigen, unvergleichlichen Eindruck bei demjenigen zu hinterlassen, der zum erstenmale ein derartiges Phänomen zu sehen bekommt.

Es scheint, als ob der Zug um den Schmelzplatz des Sondenbrandes in einem sich immer enger schließenden Kessel herumfährt, was dadurch seine Gefährdung erhöht, daß die Strecke ursprünglich auf einer Serpentine verläuft war, was naturgemäß die Annäherung verzögert. Allmählich kommt der Reisende jedoch dem eigentlichen Schmelzplatz merklich näher, so daß man außer dem eigentlichen Derrde des Feuers, dessen Flamme noch nicht sichtbar ist, noch eine zweite, harterbende Stacheln erkennen kann, die künstlich fortwährend von der Grabenverwallung dazu unterhalten wird, das überflüssige Gas zwecks Vermeidung von Explosionen abzurufen zu lassen. Nach einer weiteren Viertelstunde ist der Bahnhof Moresni erreicht, ein wartender Kraftwagen wird nach Mitternacht befragt, um auf dem kürzesten Wege den eigentlichen Brandherd zu erreichen.

Der Wagen wackelt nach kurzer Fahrt nach dem Bestehen einer Holzbrücke halt und der Chauffeur deutet an, nicht weiter fahren zu dürfen, da die an dieser Stelle beginnende Zone wegen ständiger Explosionen Gefahr der überall dem Boden entweichenden Gase und der mit Rauch überfüllten Erde von Kraftfahrzeugen nicht passiert werden dürfte. Gleichzeitig deutete an der gleichen Stelle eine große Warnungstafel darauf hin, daß Feuergefahren, Rauchen usw. auf das strengste unterlag ist. Da die Flamme der brennenden Sonde die weiße Umrandung geradezu furchtbar illuminiert, wird ohne weitere Schwierigkeiten nach einer kurzen Wanderung der große Sondenbrand der „Romano-Americana“ erreicht, der die Brandhöhe Nr. 100 gebildet. Nach kurzer Penetration begleitet und auf Grund der erfolgten Anmeldung der dienhabende Oberingenieur hinauf auf den Schmelzplatz des gewaltigen Naturphänomens, der im allgemeinen gemäß der ausbrüchlichen diebeständigen Verhältnisse zwecks Verhütung von Explosionen nicht mehr von Unbefugten betreten werden darf.

In vierzig Minuten befanden wir uns an der Grenze der Gefährdung.

Eine Sonderverleichte prüfte die Zutrittsgenehmigung der Gesellschaft, so daß bald in 80 Meter Entfernung die brennende Sonde ihre Feuerarbeiten vor uns in den Himmel schickte. Die Höhe wurde dermaßen unerschrocken, daß Rauch und Gase fließen, während die anwesenden Verantwortlichen beständig lebhaft mit einem Lautsprecher befehlend waren. Die entsetzten Reaktionsformen haben hier die Form eines unbeschreiblichen Schmelzfeld angenommen, ein donnerndes Rauschen und Röhren ertönt und im nächsten Augenblick spreit der Schmelz-

der Erde ein wahres Meer von Feuer und Rauch zu den nächtlichen Wolken. Wenige Sekunden später sinkt die Flamme neuerlich in sich zusammen und fast möchte man glauben, daß sie im Erdboden begriffen sei, wenn nicht die mit erneueter Mächtigkeit ausbrechende Feuergröße sich eines Besseren belehren würde. Der Krater profelt, stöhnt, knarrt, knistert, zu ungeschätzlichen Wälen umschlägt hat die Flamme mit einem Mantel von dichten Rauchgasen, durch den im nächsten Augenblick wie von Weidband geföhrt eine mächtige weiche und

geworfene Flamme in den ersten Tagen des Sondenbrandes 1929 dreihundert Meter hoch. Der eigentliche Flammenherd allerdings war auf einen ganz geringen Flächenraum beschränkt, weil in das brennende vergaste Petroleum ursprünglich nur aus einer Bohrung strömte.

Bis man zu den ersten systematischen Versuchen schritt, die zur Föschung führen sollten, hatte sich der nun einer ungewöhnlichen Intensität und Entwicklung wäsende Brand von der Oberfläche begonnen einen riesigen Krater von etwa zehn



Brandsonde 100 Moresni

bis zum Himmel aufsteigende Bildflamme sich ihren Weg bahnt. Die Hitze des Oberingenieur, während ins Ohr gerufen, um nur annähernd verstanden zu werden, sind unnötig; der winzige Mensch steht diesem ungeheuerlichen Wälen des Elementes Feuer gegenüber, diesem alle Begriffe überwindenden grenzenlosen Brande, dem alle Mittel moderner Technik, die ausgedehnten Ränze und Kräfte, die der menschliche Geist erfunden hat, um sich zum Herrn über die Elemente zu machen, hinterher zu bedeuten. Wenn das Feuer sich nicht in sich selbst erstickt, müssen Systeme menschlichen Könnens und Wissens im Kampf gegen das riesige Elementar-Katastrophen von vornherein versagen.

Als aus einer bis heute unauflöslich gebliebenen Ursache die Sonde Nr. 100 Feuer fing, war die sich zunächst ergebende Wirkung katastrophal. Sämtliche Nachbarkolonnen wurden unerschütterlich ihre Arbeit einstellen und wurden demontiert. Ebenso erfolgte der Abbau einer feineren unter riesigen Kohlenmassen errichteten Reinigungsanlage für das Rohpetroleum. Wenn man den Bericht über den Umfang dieser Katastrophe in ihren Anfängen wähen schenken darf, so war die unter ungeheurer Trübe auf-

Metern Durchmesser und zwanzig Metern Tiefe gestossen. Der Grund dieses Kraters bildete nun der eigentliche Brandherd, aus dem eine Flamme von weit geringerer Höhe, jedoch von mächtigerer Umfang emporsprang. Und je mehr sich dieser Brandherd vergrößerte, je mehr er in die Breite ging, desto niedriger wurde die Feuerhöhe. Ders ausföschloser aber auch jedweder Versuch, den Sondenbrand zu löschen. Zahllos erst zu nehmende Versuche zur Sondenlösung haben bisher fehlschlagen.

Und so müht seit zwei Jahren der Sondenbrand weiter und fortwährend täglich eine Menge Brennstoff, der 100 Kilogramm Rohöl im Werte von 400.000 Reichsmark kostet.

Aber auch diesen Riesensverlust kann die Gesellschaft „Romano-Americana“ verschmerzen und sich auch mit der Tatsache abfinden, daß der Sondenbrand dem gesamten Nachbarkolonne Rohöl entzieht, wenn nicht die Befürchtung eines weit schlimmeren Verlustes drüben am Horizont hindert. Als der färende Oberingenieur zu diesem Punkte seiner Aufklärungen gelangt war, sagte er mit gebetmühevoller Miene: „Der ganze Berg, die Erde brennt!“ Dr. Hans Eberhard Meissel.

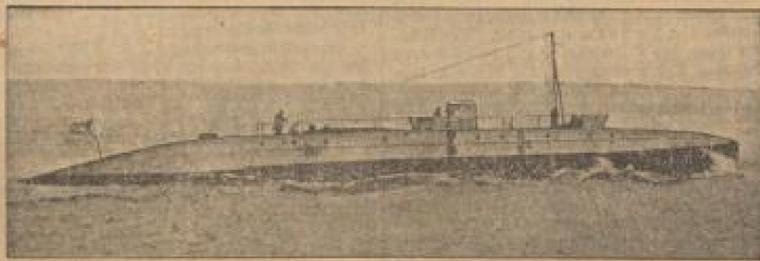
Das Ende des „Nautilus“-Abenteurers

Die Warner haben recht behalten

Noch schneller, als selbst die ärtlichen Postämter erwartet haben, fand das Nautilus-Abenteuer des Kapitän Willins sein Ende. Nachdem das Unterseeboot völlig mangelhaft auf der Atlantik hin- und hertrieb, da seine Motoren verrostet waren, ist von einer Ausföhrung des Nordpolprojektes, selbst wenn hiergegen keinerlei prinzipielle Bedenken vorliegen sollten, in diesem Jahre nicht mehr zu denken. Die Unterseebootfahrer hätte in der Zeit zwischen Ende Juni bis spätesten Ende August ausföhren werden müssen, da allein in diesen Monaten die U-mantigen Vorbedingungen in der Arktis so sind, daß der Plan — unter ähnlichen Umständen — zu verwirklichen ist. In der kurzen, nur noch zur Verfügung stehenden Zeit können unmöglich

sein solcher Verhältnisse ist eine der Voraussetzungen des Gelingen des Plans Willins, denn wenn das Eis in erheblicher Größe bedeckt, erschwert es unmöglich, das Unterseeboot den Gefahren, die mit einer solchen Fahrt verbunden sind, zu entziehen. Der „Nautilus“ soll zwar eine Tauchfähigkeit bis zu 100 Meter besitzen. Aber wie kann das Unterseeboot rechtzeitig das Vorhandensein von Eisbergen feststellen, ohne mit ihnen zusammenzustoßen? Wie kann es, selbst wenn die Schmelzwärmerleistung ausreichen sollte, um wesentliche Veränderungen in der Wärsicht herbeizuföhren, unter einem Eisberg durchkommen, dessen Größe und vor allem Höhen- und Breitenausdehnung gar nicht bekannt ist?

U-Boot „Nautilus“ trieb hilflos auf dem Ozean



Kapitän Willins U-Boot „Nautilus“

mit dem die Fahrt unter dem Eis nach dem Nordpol angetrieben werden sollte, trieb insolge Verfalls aller Motoren hilflos auf dem Ozean und muß jetzt aus dem amerikanischen Schiffsbau in Schottland nach Oronotown (Irland) gebracht werden.

Die Neoplaten am Unterseeboot besendet sein, um noch in diesem Jahr auszuföhren. Besonders, da sich alle Ereignisse bereits in Bergen befinden. Kapitän Hubert Willins ist demnach gezwungen, für dieses Jahr seinen Plan aufzugeben.

Wird es ihn überhaupt durchföhren können? Nachdem sich die Unmöglichkeit nach Befragung der Wissenschaft des amerikanischen Vizegouverneurs und Reichers mit dem Unterseebootprojekt näher befaßt hatte, meldeten sich immer mehr Stimmen, die auf die technische Unausführbarkeit des Plans von Willins hinwiesen. Beirrat wurde die Behauptung, daß es in der Arktis überhaupt keine Eisberge gäbe, daß vielmehr die Tiefe der Wärsicht sich im Durchschnitt auf 5 Meter beläuft, im Durchschnitt aber nur 2 Meter betrage. Das Vorhanden-

Die Hilfsmittel, die Willins mitgenommen hat, um durch Eisflächen durchzubrechen, sind viel zu primitiv, um im Falle der Not auszureichen.

Es ist natürlich denkbar, daß der mitgenommene Eisbohrer in der Lage wäre, eine Wäde von mehreren Metern so zu föhren, daß das Unterseeboot dadurch die Wärsicht hat, aufzustehen. Ebenso müßte man es in das Gebiet der Wärsicht vermeiden, daß das Unterseeboot die Erstlinge durchschmelzen kann.

Was bedeutet die Tatsache, daß der „Nautilus“ Taucherkollapparate mitnimmt, die für fünf Tage ausreichen, für das Schicksal von Besatzung und Schiff in dem Augenblick, da die Wärsicht nicht

mehr weiterlaufen und das Unterseeboot nicht mehr steigen kann? Doch nicht anderes als eine Verlangsamung der Fahrt, aber keine Rettung. In es schon unter gewöhnlichen Umständen für die Besatzung eines Unterseebootes schwierig, unter Wasser den Schiffsföhrer zu verlassen, so bedeutet dies in der Arktis den sicheren Tod. Denn wie kann man darauf rechnen, daß gerade über dem Unterseeboot eine Wärsicht ist, so daß die Wärsicht der Besatzung an die Luft kommen, ganz abgesehen davon, daß sie selbst in diesem allgerühmtesten Falle auch rettungslos dem Tod ausgeliefert sind, da sie sich nur wenige Stunden auf einer Wärsicht halten können.

Vor Kapitän Willins seine Unterseebootfähigkeiten ausföhren wollte, beschloß er, zunächst an der Piccard'schen Expedition anzuschließen, um weitere Erfahrungen zu sammeln. In diesen Versuchen ist es nun nicht mehr gekommen. Das Arktis-Abenteuer muß auf mindestens ein Jahr verschoben werden. Doch seine Anstrengungen sind dahin verfallen, ist sehr unvorsichtig.

Das Unternehmen Willins, das einen so abenteuerlichen Charakter hat, darf nicht mit dem Piccard'schen Ballonausflug verglichen werden, obwohl auch dieser reichlich phantastisch schien.

Diese unterschiedliche Beurteilung geht aber nicht etwa darauf zurück, daß Piccard's Ballonausflug als ein Willins bereits auf der Fahrt nach der Arktis insarierete, sondern deshalb, weil bei beiden Unternehmen in ihrer Anlage ein grundlegendes Unterchied besteht. Piccard konnte sich bei seinem Stratosphärenflug auf die Erfahrungen seiner Vorgänger stützen. Er hat sein Unternehmen im wesentlichen nach den gleichen Prinzipien ausgeföhrt, wie man frühere Ballonausflüge bewerkstelligte, nur daß durch die herweise abgeföschene Wandel bei beiden Fliegern ein größerer Schicksal gegeben werden sollte als bisher. Willins dagegen macht sich an ein Unternehmen, für das es bisher keine Beispiele gibt und dessen Durchföhrbarkeit von einer Reihe von wagen Vermutungen abhängt. Der Vergleich mit früheren längeren Unterseebootfahrten ist durchaus; denn diese wurden unter ganz anderen Verhältnissen ausgeföhrt. Eine Unterseebootfahrt von 30 Tagen erfordert selbst unter der Voraussetzung, daß die Eisoberfläche so sind, wie sie Willins vermutet, unvorstellbar.

Das Unternehmen des amerikanischen Vizegouverneurs hat dadurch einen etwas anderen Charakter bekommen, daß es in Verbindung mit der Fahrt des „Wra“ „Zepplin“ abgefaßt wurde. Erst in dem Augenblick, als gemeldet wurde, daßener beide sich entschloßen, das Expedition zur Unterföhrung des Unterseebootes zur Verfügung zu stellen, hat man den Plan Willins ernstlich genommen als vorher. Aber dabei darf nicht vergessen werden, daß die Aufgabe Dr. Eberners noch nicht gleichbedeutend mit der Aufklärung des Arktis ist, ganz abgesehen davon, daß ein intensives Zusammenarbeiten zwischen U-Boot und Zepplin vorläufig ebenfalls in das Gebiet der Phantasie gehört. Wenn Dr. Eberner nicht gleich abspricht hat, so dürfte für ihn keine bestimmten Bestimmungen zur Verfügung ausföschend gewesen sein. Tal darf man bei der angeblichen Wärsicht des Zepplins an Willins Abenteuer nicht vergessen. D. O.

Die lustige Witwe als Räuberbandenführerin

In letzter Zeit hat man häufiger von jungen Mädchen, die als Räuberinnen mehr oder weniger großer Räuberbanden, deren Mitglieder sie durch ihren Mut, ihre Listkraft und auch ihre Schönheit in ihren Bann gezwungen hatten, große Verbrechen ausföhren machten. Um zu beweisen, daß er gegenüber den weltlichen Wärsicht nicht an Kultur zurückgefallen ist, hat sich die junge Witwe Sadia Ramonowitz, die durch ihre blühende Schönheit eine große Zahl von Anbetern um sich gelockt hatte.

Sech von diesen vereingte die unternehmungslustige Witwe zu einer wohlgeordneten Räuberbande, die unter ihrer Leitung die verwegendsten Taten verübten. Kürzlich kam durch die Wärsicht eines Offiziers, welcher der Teilnahme an den Ausschüßen nicht würdig war, und der sich an seinen bevorzugtesten Gefolgten rächen wollte, die Witwe an Tageslicht. Die Polizei in Petrina hat das Netz angelegt, und außer den sechs Räuberinnen noch zahlreiche geföhlene Gut in der Wohnung der jungen Witwe, aber der Vogel selbst war ausgeflogen. Ihre sechs Gefolgten sitzen jetzt hinter eisernen Gittern, aber aus der Zahl seiner Verbreiter wird der weibliche Kriminal-Schlichter einwäher eine neue Bande zusammenbringen können.

Das „Tal des Geheimnisses“ im Ozean

Im Atlantischen Ozean ist kürzlich etwa 200 Seemeilen von der amerikanischen Küste entfernt unter einer der meistbenutzten Komplexertraken ein tiefes, tiefes Tal entdeckt worden. Das Vermessungsschiff prüfte die Felsen mit dem sogenannten „Echo“, das genau anzeigt, wie lange eine Lammel braucht, um bis zu dem Meeresboden und von dort wieder zu dem Schiff zurückzukehren. Daraus läßt sich die Tiefe des Meeres leicht ableiten. Ganz unerwartet erfolgte an der bezeichneten Ozeanstelle ein plötzlicher Meeresanstieg von etwa 150 Metern an annähernd 900 Metern Tiefe. Nach einiger Zeit ließ die Tiefe mit großer Geschwindigkeit nach und verringerte sich wieder auf 170 Meter.

In dem Ozeanboden befindet sich an dieser Stelle also ein Tal, das außerordentlich tief in die Tiefe führt und ebenso wieder ansteigt. Man hat es das Tal des Geheimnisses genannt, da man sich keine Erklärung nicht recht erklären kann. Es ist möglich, daß es sich um ein altes vulkanisches Becken handelt, das noch aus einer großen Vorzeit stammt. Man hat ähnliche alte Krater auch in dem stillen Ozean gefunden. Man kann auch manchen Rücksicht nach der Richtung nach west bis in den Ozean verfolgen. Im vorliegenden Falle beginnt diese Erklärung aus einigen Bedenken, da ein Abstieg kaum derartig tiefe Meer gehabt haben kann.

Copyrighted by Willins, 1931. Printed in the United States of America. Published by the Willins Company, 1000 Broadway, New York, N. Y. 10003. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced without the written permission of the publisher. Price 10 cents. Single copies 5 cents. Postage paid at New York, N. Y. and at additional mailing offices. Second-class postage paid at New York, N. Y. and at additional mailing offices. Postmaster: Please send address changes to Willins Company, 1000 Broadway, New York, N. Y. 10003.

Vom deutschen Weinmarkt

Im den Weinbergen hat die warme Witterung die Reife vorangetrieben. In der Pfalz sind die Reife der Weintrauben besonders, an der Unterharz wurden die ersten verkundeten Spättrauben schon vor ein paar Wochen geerntet; an der Oberharz wurden die Reife der Weintrauben erst im Juli, im Spätherbst zu erwarten. Das Reife der Weintrauben ist sehr verschieden. In den Weinbergen sind die Reife der Weintrauben sehr verschieden. In den Weinbergen sind die Reife der Weintrauben sehr verschieden.

Die Reife der Weintrauben ist sehr verschieden. In den Weinbergen sind die Reife der Weintrauben sehr verschieden. In den Weinbergen sind die Reife der Weintrauben sehr verschieden.

Offene Stellen

In der Expeditionsabteilung
eines großen Unternehmens wird demnächst eine Stelle für einen erfahrenen, energiegeladenen Mann mit Führerschein MB mit Führerschein MB

Mechaniker!

selbstständig, eventl. mit Führerschein, in angenehmer Umgebung gesucht, moderner Wohnung, gute Verdienstmöglichkeiten, Kündigungsfrist 3 Monate, Kündigungsfrist 3 Monate, Kündigungsfrist 3 Monate.

Kaufmann, Lehrling

mit fortgeschrittenen Kenntnissen, über langjährige Erfahrung, Kaufmann, Lehrling, Kaufmann, Lehrling, Kaufmann, Lehrling.

Lehrmädchen

aus adäquater Familie, mit lebhaften Charakter, aus adäquater Familie, mit lebhaften Charakter, aus adäquater Familie, mit lebhaften Charakter.

Verreter

für den Vertrieb von Waren, Verreter, für den Vertrieb von Waren, Verreter, für den Vertrieb von Waren, Verreter.

Mädchen

aus adäquater Familie, Mädchen, aus adäquater Familie, Mädchen, aus adäquater Familie, Mädchen.

Mädchen

aus adäquater Familie, Mädchen, aus adäquater Familie, Mädchen, aus adäquater Familie, Mädchen.

Mädchen

aus adäquater Familie, Mädchen, aus adäquater Familie, Mädchen, aus adäquater Familie, Mädchen.

Mädchen

aus adäquater Familie, Mädchen, aus adäquater Familie, Mädchen, aus adäquater Familie, Mädchen.

Stellen-Gesuche

Fräulein
aus adäquater Familie, Stellen-Gesuche, Fräulein, aus adäquater Familie, Stellen-Gesuche, Fräulein.

Jg. kräftiger Mann

aus adäquater Familie, Jg. kräftiger Mann, aus adäquater Familie, Jg. kräftiger Mann, aus adäquater Familie, Jg. kräftiger Mann.

Verkäufe

aus adäquater Familie, Verkäufe, aus adäquater Familie, Verkäufe, aus adäquater Familie, Verkäufe.

Liedliche, ehrliche Büfett-Fräulein

aus adäquater Familie, Büfett-Fräulein, aus adäquater Familie, Büfett-Fräulein, aus adäquater Familie, Büfett-Fräulein.

Junge saubere Frau

aus adäquater Familie, Junge saubere Frau, aus adäquater Familie, Junge saubere Frau, aus adäquater Familie, Junge saubere Frau.

Verkäufe

Lebensmittel Geschäft
aus adäquater Familie, Lebensmittel Geschäft, aus adäquater Familie, Lebensmittel Geschäft, aus adäquater Familie, Lebensmittel Geschäft.

Kolonialwaren Geschäft

aus adäquater Familie, Kolonialwaren Geschäft, aus adäquater Familie, Kolonialwaren Geschäft, aus adäquater Familie, Kolonialwaren Geschäft.

Schlafzimmer

aus adäquater Familie, Schlafzimmer, aus adäquater Familie, Schlafzimmer, aus adäquater Familie, Schlafzimmer.

Möbelkäufer

aus adäquater Familie, Möbelkäufer, aus adäquater Familie, Möbelkäufer, aus adäquater Familie, Möbelkäufer.

Damen- u. U.-Fahrrad

aus adäquater Familie, Damen- u. U.-Fahrrad, aus adäquater Familie, Damen- u. U.-Fahrrad, aus adäquater Familie, Damen- u. U.-Fahrrad.

Sattler-Nähmaschine

aus adäquater Familie, Sattler-Nähmaschine, aus adäquater Familie, Sattler-Nähmaschine, aus adäquater Familie, Sattler-Nähmaschine.

Kinderkassenwagen

aus adäquater Familie, Kinderkassenwagen, aus adäquater Familie, Kinderkassenwagen, aus adäquater Familie, Kinderkassenwagen.

Mandelliebhaber!

aus adäquater Familie, Mandelliebhaber!, aus adäquater Familie, Mandelliebhaber!, aus adäquater Familie, Mandelliebhaber!.

Vermietungen

aus adäquater Familie, Vermietungen, aus adäquater Familie, Vermietungen, aus adäquater Familie, Vermietungen.

Kleider- od. Büroräume

aus adäquater Familie, Kleider- od. Büroräume, aus adäquater Familie, Kleider- od. Büroräume, aus adäquater Familie, Kleider- od. Büroräume.

Superzimmer

aus adäquater Familie, Superzimmer, aus adäquater Familie, Superzimmer, aus adäquater Familie, Superzimmer.

Untere Riedstr. 26

aus adäquater Familie, Untere Riedstr. 26, aus adäquater Familie, Untere Riedstr. 26, aus adäquater Familie, Untere Riedstr. 26.

Badewannen 58.-

aus adäquater Familie, Badewannen 58.-, aus adäquater Familie, Badewannen 58.-, aus adäquater Familie, Badewannen 58.-.

B.M.W.-Motorrad

aus adäquater Familie, B.M.W.-Motorrad, aus adäquater Familie, B.M.W.-Motorrad, aus adäquater Familie, B.M.W.-Motorrad.

Badewanne (Anmerkung)

aus adäquater Familie, Badewanne (Anmerkung), aus adäquater Familie, Badewanne (Anmerkung), aus adäquater Familie, Badewanne (Anmerkung).

Schreibmaschinen

aus adäquater Familie, Schreibmaschinen, aus adäquater Familie, Schreibmaschinen, aus adäquater Familie, Schreibmaschinen.

Triumph-Motorrad

aus adäquater Familie, Triumph-Motorrad, aus adäquater Familie, Triumph-Motorrad, aus adäquater Familie, Triumph-Motorrad.

Motorräder

aus adäquater Familie, Motorräder, aus adäquater Familie, Motorräder, aus adäquater Familie, Motorräder.

Damen- u. U.-Fahrrad

aus adäquater Familie, Damen- u. U.-Fahrrad, aus adäquater Familie, Damen- u. U.-Fahrrad, aus adäquater Familie, Damen- u. U.-Fahrrad.

Sattler-Nähmaschine

aus adäquater Familie, Sattler-Nähmaschine, aus adäquater Familie, Sattler-Nähmaschine, aus adäquater Familie, Sattler-Nähmaschine.

Kinderkassenwagen

aus adäquater Familie, Kinderkassenwagen, aus adäquater Familie, Kinderkassenwagen, aus adäquater Familie, Kinderkassenwagen.

Mandelliebhaber!

aus adäquater Familie, Mandelliebhaber!, aus adäquater Familie, Mandelliebhaber!, aus adäquater Familie, Mandelliebhaber!.

Vermietungen

aus adäquater Familie, Vermietungen, aus adäquater Familie, Vermietungen, aus adäquater Familie, Vermietungen.

Kleider- od. Büroräume

aus adäquater Familie, Kleider- od. Büroräume, aus adäquater Familie, Kleider- od. Büroräume, aus adäquater Familie, Kleider- od. Büroräume.

Superzimmer

aus adäquater Familie, Superzimmer, aus adäquater Familie, Superzimmer, aus adäquater Familie, Superzimmer.

Untere Riedstr. 26

aus adäquater Familie, Untere Riedstr. 26, aus adäquater Familie, Untere Riedstr. 26, aus adäquater Familie, Untere Riedstr. 26.

Badewannen 58.-

aus adäquater Familie, Badewannen 58.-, aus adäquater Familie, Badewannen 58.-, aus adäquater Familie, Badewannen 58.-.

B.M.W.-Motorrad

aus adäquater Familie, B.M.W.-Motorrad, aus adäquater Familie, B.M.W.-Motorrad, aus adäquater Familie, B.M.W.-Motorrad.

Badewanne (Anmerkung)

aus adäquater Familie, Badewanne (Anmerkung), aus adäquater Familie, Badewanne (Anmerkung), aus adäquater Familie, Badewanne (Anmerkung).

Schreibmaschinen

aus adäquater Familie, Schreibmaschinen, aus adäquater Familie, Schreibmaschinen, aus adäquater Familie, Schreibmaschinen.

Vermietungen

Großer Laden
(2 Schaufenster)
aus adäquater Familie, Vermietungen, Großer Laden, aus adäquater Familie, Vermietungen, Großer Laden.

Auto-Reparatur-Werkstätte

aus adäquater Familie, Auto-Reparatur-Werkstätte, aus adäquater Familie, Auto-Reparatur-Werkstätte, aus adäquater Familie, Auto-Reparatur-Werkstätte.

Schöne, sonnige 6 Zimmer-Wohnung

aus adäquater Familie, 6 Zimmer-Wohnung, aus adäquater Familie, 6 Zimmer-Wohnung, aus adäquater Familie, 6 Zimmer-Wohnung.

3 Zimmerwohnung

aus adäquater Familie, 3 Zimmerwohnung, aus adäquater Familie, 3 Zimmerwohnung, aus adäquater Familie, 3 Zimmerwohnung.

Oststadt

aus adäquater Familie, Oststadt, aus adäquater Familie, Oststadt, aus adäquater Familie, Oststadt.

Sonniges Herr-Schlafzimmer

aus adäquater Familie, Sonniges Herr-Schlafzimmer, aus adäquater Familie, Sonniges Herr-Schlafzimmer, aus adäquater Familie, Sonniges Herr-Schlafzimmer.

leeres Zimmer

aus adäquater Familie, leeres Zimmer, aus adäquater Familie, leeres Zimmer, aus adäquater Familie, leeres Zimmer.

Oststadt!

aus adäquater Familie, Oststadt!, aus adäquater Familie, Oststadt!, aus adäquater Familie, Oststadt!.

Schlafstelle

aus adäquater Familie, Schlafstelle, aus adäquater Familie, Schlafstelle, aus adäquater Familie, Schlafstelle.

Neidbergerstraße 26

aus adäquater Familie, Neidbergerstraße 26, aus adäquater Familie, Neidbergerstraße 26, aus adäquater Familie, Neidbergerstraße 26.

Nähe Waldpark!

aus adäquater Familie, Nähe Waldpark!, aus adäquater Familie, Nähe Waldpark!, aus adäquater Familie, Nähe Waldpark!.

Schön möbl. Zimmer

aus adäquater Familie, Schön möbl. Zimmer, aus adäquater Familie, Schön möbl. Zimmer, aus adäquater Familie, Schön möbl. Zimmer.

Am Rhein!

aus adäquater Familie, Am Rhein!, aus adäquater Familie, Am Rhein!, aus adäquater Familie, Am Rhein!.

Wohn-u. Schlafzim.

aus adäquater Familie, Wohn-u. Schlafzim., aus adäquater Familie, Wohn-u. Schlafzim., aus adäquater Familie, Wohn-u. Schlafzim.

Nähe Wasserturm!

aus adäquater Familie, Nähe Wasserturm!, aus adäquater Familie, Nähe Wasserturm!, aus adäquater Familie, Nähe Wasserturm!.

Miet-Gesuche

aus adäquater Familie, Miet-Gesuche, aus adäquater Familie, Miet-Gesuche, aus adäquater Familie, Miet-Gesuche.

Wirtschaft

aus adäquater Familie, Wirtschaft, aus adäquater Familie, Wirtschaft, aus adäquater Familie, Wirtschaft.

Württembergische Güterauktion

aus adäquater Familie, Württembergische Güterauktion, aus adäquater Familie, Württembergische Güterauktion, aus adäquater Familie, Württembergische Güterauktion.

Hünberger Dopfenmarkt

aus adäquater Familie, Hünberger Dopfenmarkt, aus adäquater Familie, Hünberger Dopfenmarkt, aus adäquater Familie, Hünberger Dopfenmarkt.

Dauernde Frischhaltung

aus adäquater Familie, Dauernde Frischhaltung, aus adäquater Familie, Dauernde Frischhaltung, aus adäquater Familie, Dauernde Frischhaltung.

Im Erfrischungsräum

aus adäquater Familie, Im Erfrischungsräum, aus adäquater Familie, Im Erfrischungsräum, aus adäquater Familie, Im Erfrischungsräum.

Miet-Gesuche

aus adäquater Familie, Miet-Gesuche, aus adäquater Familie, Miet-Gesuche, aus adäquater Familie, Miet-Gesuche.

Automarkt

aus adäquater Familie, Automarkt, aus adäquater Familie, Automarkt, aus adäquater Familie, Automarkt.

Gebrauchter 3 To.

aus adäquater Familie, Gebrauchter 3 To., aus adäquater Familie, Gebrauchter 3 To., aus adäquater Familie, Gebrauchter 3 To.

1 oder 2 Zimmerwohnung

aus adäquater Familie, 1 oder 2 Zimmerwohnung, aus adäquater Familie, 1 oder 2 Zimmerwohnung, aus adäquater Familie, 1 oder 2 Zimmerwohnung.

2-3 Zimmerwohnung

aus adäquater Familie, 2-3 Zimmerwohnung, aus adäquater Familie, 2-3 Zimmerwohnung, aus adäquater Familie, 2-3 Zimmerwohnung.

2 Zimmer und Küche

aus adäquater Familie, 2 Zimmer und Küche, aus adäquater Familie, 2 Zimmer und Küche, aus adäquater Familie, 2 Zimmer und Küche.

Schön möbl. Zimmer

aus adäquater Familie, Schön möbl. Zimmer, aus adäquater Familie, Schön möbl. Zimmer, aus adäquater Familie, Schön möbl. Zimmer.

Wohn-u. Schlafzim.

aus adäquater Familie, Wohn-u. Schlafzim., aus adäquater Familie, Wohn-u. Schlafzim., aus adäquater Familie, Wohn-u. Schlafzim.

Nähe Wasserturm!

aus adäquater Familie, Nähe Wasserturm!, aus adäquater Familie, Nähe Wasserturm!, aus adäquater Familie, Nähe Wasserturm!.

Miet-Gesuche

aus adäquater Familie, Miet-Gesuche, aus adäquater Familie, Miet-Gesuche, aus adäquater Familie, Miet-Gesuche.

Wirtschaft

aus adäquater Familie, Wirtschaft, aus adäquater Familie, Wirtschaft, aus adäquater Familie, Wirtschaft.

4 Zimmer-Wohnung

aus adäquater Familie, 4 Zimmer-Wohnung, aus adäquater Familie, 4 Zimmer-Wohnung, aus adäquater Familie, 4 Zimmer-Wohnung.

Einfamilienhaus

aus adäquater Familie, Einfamilienhaus, aus adäquater Familie, Einfamilienhaus, aus adäquater Familie, Einfamilienhaus.

LEBENSMITTEL

außergewöhnlich billig!

Kümmelkörner . . . 6 Stück 35	Saft frische Zitronen 10 Stk. 30
Land-Zentrifugenbutter 1/2 60	Isaacson I. Tomaten . . . 30
Schweinefleisch . . . 6 Stück 35	frische gr. Gurken . . . 20
Rohm-Brickeln . . . 6 Stück 30	Neue Kartoffeln, Zwiebeln . 12
Edamer, Tilsiterkäse 1/2 30	fr. Aprikosen o. Johannis 60
Gambricht, Romador Sch. 10	Ostsee-Äpfel, Pfirs. 60
Deutsche Molkebutter 1/2 70	Pflaumen, Sultaninen . . 35

Dauernde Frischhaltung
der Lebensmittel durch unsere umfangreiche mod. Brown Boveri Kühlanlage!

6 kleine-od. Frankl. Würste 48	Spezial-Weizenmehl 5 110
Große Metz- u. Kalbf. Würst. 32	Back-, Puddingpulver 2 Pak. 25
Nordd. Dauerwurst . . . 122	Nudeln, Makaronen . . . 42
Schweine-Kaninchfleisch . 63	Marmelade-Gelee Elmer 40
Touristen-Konserve, F.D. 48 33	Margarin, Tafelbutter . . 30
Schweinefleisch, rein . . . 52	Neue Limonen, Reis . . . 20 30
Krakauer, westf. Mettw. 72	Kaffee fe. geb. 1/2, 1, 1.30 90

SCHMOLLER

Während des Sonderverkaufs Jung und Küche extra billig! Preise für unsere Konditionsangelegenheiten

Arbeitsblätter . . . 75	Am Stübchen . . . 75
Arbeitsblätter . . . 75	Freitag - Samstag - Montag
Arbeitsblätter . . . 75	Größt-Kostproben-Angebot
Arbeitsblätter . . . 75	von „Wohler“ naturgem.
Arbeitsblätter . . . 75	Apfelsaft und Traubensaft

Miet-Gesuche

2 evtl. 3 Zim.-Wohnung
aus adäquater Familie, Miet-Gesuche, 2 evtl. 3 Zim.-Wohnung, aus adäquater Familie, Miet-Gesuche, 2 evtl. 3 Zim.-Wohnung.

4 PS Opel-Limousine
aus adäquater Familie, 4 PS Opel-Limousine, aus adäquater Familie, 4 PS Opel-Limousine, aus adäquater Familie, 4 PS Opel-Limousine.

Gebrauchter 3 To. Daimler - Lastwagen
aus adäquater Familie, Gebrauchter 3 To. Daimler - Lastwagen, aus adäquater Familie, Gebrauchter 3 To. Daimler - Lastwagen, aus adäquater Familie, Gebrauchter 3 To. Daimler - Lastwagen.

1 oder 2 Zimmerwohnung
aus adäquater Familie, 1 oder 2 Zimmerwohnung, aus adäquater Familie, 1 oder 2 Zimmerwohnung, aus adäquater Familie, 1 oder 2 Zimmerwohnung.

2-3 Zimmerwohnung
aus adäquater Familie, 2-3 Zimmerwohnung, aus adäquater Familie, 2-3 Zimmerwohnung, aus adäquater Familie, 2-3 Zimmerwohnung.

2 Zimmer und Küche
aus adäquater Familie, 2 Zimmer und Küche, aus adäquater Familie, 2 Zimmer und Küche, aus adäquater Familie, 2 Zimmer und Küche.

Schön möbl. Zimmer
aus adäquater Familie, Schön möbl. Zimmer, aus adäquater Familie, Schön möbl. Zimmer, aus adäquater Familie, Schön möbl. Zimmer.

Wohn-u. Schlafzim.
aus adäquater Familie, Wohn-u. Schlafzim., aus adäquater Familie, Wohn-u. Schlafzim., aus adäquater Familie, Wohn-u. Schlafzim.

Nähe Wasserturm!
aus adäquater Familie, Nähe Wasserturm!, aus adäquater Familie, Nähe Wasserturm!, aus adäquater Familie, Nähe Wasserturm!.

Miet-Gesuche
aus adäquater Familie, Miet-Gesuche, aus adäquater Familie, Miet-Gesuche, aus adäquater Familie, Miet-Gesuche.

Wirtschaft
aus adäquater Familie, Wirtschaft, aus adäquater Familie, Wirtschaft, aus adäquater Familie, Wirtschaft.

4 Zimmer-Wohnung
aus adäquater Familie, 4 Zimmer-Wohnung, aus adäquater Familie, 4 Zimmer-Wohnung, aus adäquater Familie, 4 Zimmer-Wohnung.

Einfamilienhaus
aus adäquater Familie, Einfamilienhaus, aus adäquater Familie, Einfamilienhaus, aus adäquater Familie, Einfamilienhaus.

Wohnhäuser
aus adäquater Familie, Wohnhäuser, aus adäquater Familie, Wohnhäuser, aus adäquater Familie, Wohnhäuser.

